



Medienmitteilung

Sperrfrist: 06.01.2009, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-0900-10

Arbeitszeit 2007

Gesamtanzahl Arbeitsstunden auf Rekordhoch

Neuchâtel, 06.01.2009 (BFS) – **Im Jahr 2007 wurden 7,250 Milliarden Arbeitsstunden geleistet, das sind 1,9 Prozent mehr als noch 2006. Eine besonders starke Zunahme wurde bei den Arbeitsstunden im Rahmen der Teilzeitbeschäftigung verzeichnet. Gesamthaft wurden in unserer Wirtschaft 186 Millionen Überstunden erbracht, was rund 97'000 Vollzeitstellen entspricht. Von 2002 bis 2007 ist die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmenden um durchschnittlich 13 Minuten angestiegen. 2007 lag die durchschnittliche wöchentliche Absenzdauer der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmenden über der durchschnittlichen wöchentlichen Überzeit. Soweit einige neue Ergebnisse der Arbeitsvolumenstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

Teilzeitarbeitsvolumen nimmt zu

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) wurden 2007 in der Schweiz 7,250 Milliarden Arbeitsstunden tatsächlich geleistet. Dies ist das bisher höchste tatsächlich geleistete Jahresvolumen. Gegenüber 2006 stieg es um 1,9 Prozent an. Die Zunahme der Arbeitsstellen (+2,8%) wurde teilweise durch einen Rückgang der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit pro Arbeitsstelle kompensiert (2007: 1542 Stunden pro Stelle; 2006: 1554 Stunden pro Stelle). Der Anstieg des tatsächlichen Arbeitsvolumens war insbesondere bei den Teilzeitstellen sehr deutlich (+4,8%; Vollzeitstellen: +1,3%). 2007 wurden 19 Prozent des Gesamtvolumens der Arbeitsstunden im Rahmen von Teilzeitarbeit erbracht. In den vergangenen Jahren ist dieser Anteil stetig angestiegen.

Vollzeitarbeitnehmende von 2002 bis 2007: 13 Minuten mehr tatsächliche Arbeitszeit

2007 betrug die wöchentliche Normalarbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden 42 Stunden und 43 Minuten und blieb damit gegenüber 2002 nahezu unverändert (+2 Minuten). In derselben Periode verringerte sich die wöchentliche Absenzdauer der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmenden um 10 Minuten und die für Überstunden aufgewendete Zeit verlängerte sich um 2 Minuten. Dies erklärt die leichte Zunahme der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden

zwischen 2002 und 2007 (41 Stunden und 44 Minuten im Jahr 2002; 41 Stunden und 57 Minuten im Jahr 2007).

Vollzeitarbeitnehmende 2007: Eine gute Stunde Überzeit pro Woche...

2007 wurden 186 Millionen Überstunden geleistet, das sind 4,3 Prozent mehr als 2006 und entspricht rund 97'000 Vollzeitstellen. Letztgenannte Zahl wurde rein kalkulatorisch ermittelt; daraus darf nicht geschlossen werden, dass ein massiver Abbau der Überstunden automatisch auch die Arbeitslosigkeit deutlich senken würde. Denn Überstunden werden meistens nur phasenweise geleistet, und häufig gehen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt aus Qualifikationsgründen aneinander vorbei. 2007 leisteten die Vollzeitarbeitnehmenden jährlich durchschnittlich 52 Überstunden pro Arbeitsstelle, also etwas mehr als eine Stunde pro Woche (1 Stunde und 9 Minuten). Je nach Wirtschaftssektor gibt es jedoch grosse Unterschiede. Am meisten Überstunden wurden in der Branche «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (101 Stunden pro Arbeitsstelle) geleistet, drei Mal mehr als in der Branche «Gastgewerbe» (33 Stunden), dem Schlusslicht in dieser Rangliste.

...und eine Absenzdauer von gut 1,5 Stunden pro Woche

Das Gesamtjahresvolumen der Absenzen am Arbeitsplatz belief sich 2007 auf 280 Millionen Stunden. Dabei waren krankheitsbedingte Absenzen am häufigsten (211 Millionen Stunden; 75% des gesamten jährlichen gesamten Absenzvolumens). An zweiter Stelle finden sich die Absenzen aufgrund von Militärdienst, Zivildienst und Zivilschutz (36 Millionen Stunden; 13%), gefolgt von jenen wegen bezahltem Mutterschaftsurlaub (14 Millionen Stunden; 5%). 2007 lag die Absenzdauer der Vollzeitarbeitnehmenden am Arbeitsplatz bei 72 Stunden pro Arbeitsstelle, was durchschnittlich 1 Stunde und 35 Minuten pro Woche entspricht. Die höchste jährliche Absenzdauer wies der Bausektor auf (111 Stunden pro Arbeitsstelle), die tiefste verzeichneten die privaten Haushalte (43 Stunden pro Arbeitsstelle).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Steckbrief der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Ziel:

Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer Volkswirtschaft.

Definition:

«Arbeitsvolumen» bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung «produktiven» Arbeitsstunden. Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr

- als Selbstständige oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Referenzbevölkerung:

Gemäss der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden das tatsächlich geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Berechnungsmethode:

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der tatsächlichen Jahresarbeitszeiten sämtlicher Beschäftigter der schweizerischen Volkswirtschaft.

Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus die Überstunden minus die Absenzen.

Präsentation der Ergebnisse:

Die Stunden der Normalarbeitszeit sind als Jahresvolumen, als Jahresarbeitszeit pro Arbeitsstelle oder als wöchentliche Arbeitszeit pro Arbeitsstelle verfügbar.

Die Absenzstunden sind als Jahresvolumen, als Jahresdauer pro Arbeitsstelle, als wöchentliche Absenzzeit pro Arbeitsstelle oder als Absenzquote verfügbar.

Die Überstunden sind als Jahresvolumen, als Jahresüberzeit pro Arbeitsstelle, als wöchentliche Überzeit pro Arbeitsstelle oder als Überzeitquote verfügbar.

Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden sind als Jahresvolumen, als Jahresarbeitszeit pro Arbeitsstelle oder als wöchentliche Arbeitszeit pro Arbeitsstelle verfügbar.

Auskunft:

Elisabetta Capezzali, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36486

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 03 - Arbeit, Erwerb

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen und tatsächliche Jahresarbeitszeit nach Geschlecht, Nationalität, Beschäftigungsgrad, Wirtschaftsabschnitt und -sektor, Erwerbsstatus und Grossregion, 2002-2007

Inlandkonzept ¹⁾	Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen in Millionen Stunden						Tatsächliche Jahresarbeitszeit in Stunden pro Arbeitsstelle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Geschlecht												
Männer	4 378	4 383	4 455	4 463	4 523	4 604	1 813	1 812	1 843	1 827	1 799	1 792
Frauen	2 422	2 447	2 519	2 542	2 589	2 646	1 236	1 242	1 269	1 264	1 256	1 240
Nationalität												
Schweizer/innen	5 031	5 050	5 150	5 136	5 179	5 232	1 524	1 525	1 556	1 543	1 521	1 503
Ausländer/innen	1 769	1 780	1 824	1 868	1 932	2 018	1 650	1 651	1 671	1 663	1 651	1 653
Beschäftigungsgrad												
Vollzeit (90%-100%)	5 631	5 614	5 725	5 735	5 792	5 867	1 928	1 931	1 967	1 956	1 935	1 927
Teilzeit (weniger als 90%)	1 169	1 216	1 249	1 269	1 319	1 383	804	821	837	834	834	834
davon												
Teilzeit I (50-89%)	816	859	879	893	932	979	1 225	1 229	1 249	1 247	1 246	1 244
Teilzeit II (weniger als 50%)	353	357	370	376	387	403	448	456	469	467	465	464
Wirtschaftsabschnitte NOGA												
A/B Land- und Forstwirtschaft	376	363	365	358	378	384	2 083	2 077	2 153	2 153	2 148	2 077
C-E Industrie; Energ.-u. Wasservers.	1 260	1 216	1 235	1 258	1 271	1 297	1 693	1 687	1 735	1 729	1 709	1 705
F Baugewerbe	519	516	528	535	539	540	1 750	1 763	1 806	1 788	1 754	1 741
G Handel, Reparaturgewerbe	1 040	1 056	1 077	1 057	1 053	1 057	1 578	1 578	1 606	1 593	1 561	1 545
H Gastgewerbe	388	396	401	407	400	411	1 568	1 586	1 612	1 600	1 571	1 546
I Verkehr und Nachrichten	457	459	459	458	456	458	1 619	1 620	1 634	1 628	1 608	1 617
J Kredit- u. Versicherungsgewerbe	387	386	388	381	394	408	1 690	1 709	1 748	1 739	1 723	1 729
K Immobilien, Informatik, F+E	787	796	820	835	865	909	1 551	1 559	1 589	1 560	1 544	1 541
L Öffentliche Verwaltung	283	310	318	316	337	329	1 509	1 535	1 527	1 528	1 508	1 467
M Unterrichtswesen ²⁾
N Gesundheits- u. Sozialwesen	635	652	685	695	706	719	1 340	1 338	1 365	1 370	1 357	1 343
O Sonstige Dienstleistungen	261	268	276	277	289	299	1 282	1 292	1 293	1 272	1 268	1 258
P Private Haushalte	43	44	44	45	45	54	676	678	684	686	700	740
Wirtschaftssektor												
A/B Sektor 1	376	363	365	358	378	384	2 083	2 077	2 153	2 153	2 148	2 077
C-F Sektor 2	1 779	1 733	1 763	1 793	1 810	1 836	1 709	1 709	1 756	1 746	1 722	1 716
G-P Sektor 3	4 645	4 735	4 847	4 853	4 923	5 030	1 473	1 479	1 501	1 489	1 470	1 459
Erwerbsstatus												
Selbstständigerwerbende	852	830	834	809	826	840	1 913	1 912	1 976	1 920	1 876	1 859
Mitarbeitende Familienmitglieder	111	95	94	107	113	99	1 059	1 008	1 038	1 101	1 099	1 022
Arbeitnehmende	5 582	5 659	5 790	5 822	5 901	6 037	1 533	1 537	1 561	1 554	1 537	1 525
Lehrlinge	255	247	255	266	271	275	1 393	1 378	1 416	1 422	1 407	1 403
Grossregion												
Genferseeregion	1 215	1 228	1 244	1 277	1 301	1 339	1 591	1 595	1 612	1 614	1 590	1 574
Espace Mittelland	1 493	1 492	1 517	1 516	1 527	1 541	1 533	1 536	1 564	1 557	1 544	1 529
Nordwestschweiz	933	939	953	962	970	991	1 536	1 533	1 560	1 546	1 533	1 528
Zürich	1 306	1 324	1 344	1 338	1 367	1 389	1 538	1 546	1 577	1 561	1 539	1 530
Ostschweiz	941	942	965	956	977	995	1 586	1 584	1 611	1 599	1 583	1 560
Zentralschweiz	608	608	645	647	658	672	1 538	1 539	1 583	1 554	1 526	1 516
Tessin	303	297	305	308	312	323	1 587	1 573	1 601	1 590	1 566	1 564
Total	6 800	6 830	6 974	7 004	7 111	7 250	1 555	1 556	1 584	1 573	1 554	1 542

1) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

2) Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) – die wichtigste Quelle der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) – berücksichtigt gegenwärtig die unterschiedlichen Arbeitszeiten in den Wochen mit bzw. ohne Unterricht noch nicht zufriedenstellend. Aus diesem Grund werden die Daten für diesen Bereich nicht publiziert.

T2 Komponenten des tatsächlichen jährlichen Arbeitsvolumens und der tatsächlichen Jahresarbeitszeit nach Geschlecht, Nationalität, Beschäftigungsgrad, Wirtschaftsabschnitt und -sektor, 2007

Inlandkonzept ¹⁾	Jährliches Normalarbeitsvolumen	Jährliches Absenzvolumen ²⁾	Jährliches Überstundenvolumen ³⁾	Tatsächl. jährliches Arbeitsvolumen	Jährliche Normalarbeitszeit	Jährliche Dauer der Absenzen ²⁾	Jährliche Dauer der Überstunden ³⁾	Tatsächl. Jahresarbeitszeit
	in Millionen Stunden				in Stunden pro Arbeitsstelle			
Geschlecht								
Männer	4 641	165	127	4 604	1 807	64	50	1 792
Frauen	2 703	116	59	2 646	1 267	54	28	1 240
Total	7 344	280	186	7 250	1 562	60	40	1 542
Nationalität								
Schweizer/innen	5 301	207	138	5 232	1 523	59	40	1 503
Ausländer/innen	2 043	74	49	2 018	1 673	60	40	1 653
Total	7 344	280	186	7 250	1 562	60	40	1 542
Beschäftigungsgrad								
Vollzeit (90%-100%)	5 938	213	143	5 867	1 950	70	47	1 927
Teilzeit (weniger als 90%)	1 406	67	43	1 383	849	40	26	834
davon								
Teilzeit I (50-89%)	999	46	26	979	1 269	59	34	1 244
Teilzeit II (weniger als 50%)	407	21	17	403	468	24	19	464
Total	7 344	280	186	7 250	1 562	60	40	1 542
Wirtschaftsabschnitte NOGA								
A/B Land- und Forstwirtschaft	393	16	6	384	2 127	84	34	2 077
C-E Industrie; Energ.- u. Wasservers.	1 314	50	32	1 297	1 728	65	42	1 705
F Baugewerbe	560	30	9	540	1 808	97	31	1 741
G Handel, Reparaturgewerbe	1 070	41	28	1 057	1 564	60	40	1 545
H Gastgewerbe	421	17	7	411	1 584	66	28	1 546
I Verkehr und Nachrichten	466	19	11	458	1 642	66	40	1 617
J Kredit- u. Versicherungsgewerbe	401	12	20	408	1 698	52	83	1 729
K Immobilien, Informatik, F+E	913	31	27	909	1 547	52	46	1 541
L Öffentliche Verwaltung	335	13	6	329	1 496	56	28	1 467
M Unterrichtswesen ⁴⁾
N Gesundheits- u. Sozialwesen	734	29	14	719	1 371	54	26	1 343
O Sonstige Dienstleistungen	301	10	8	299	1 269	43	32	1 258
P Private Haushalte	54	2	1	54	750	23	12	740
A-P Total	7 344	280	186	7 250	1 562	60	40	1 542
Wirtschaftssektor								
A/B Sektor 1	393	16	6	384	2 127	84	34	2 077
C-F Sektor 2	1 874	80	42	1 836	1 751	75	39	1 716
G-P Sektor 3	5 077	185	138	5 030	1 473	54	40	1 459
A-P Total	7 344	280	186	7 250	1 562	60	40	1 542

1) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.
2) Einschliesslich Absenzen aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall), bezahlten Mutterschaftsurlaubs, Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, Kurzarbeit, Arbeitsstreitigkeiten, Absenzen aus persönlichen/familiären Gründen oder wegen schlechtem Wetter; ohne Ferien und Feiertage.
3) Nur die während des Jahres nicht kompensierten Überstunden.
4) Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) – die wichtigste Quelle der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) – berücksichtigt gegenwärtig die unterschiedlichen Arbeitszeiten in den Wochen mit bzw. ohne Unterricht noch nicht zufriedenstellend. Aus diesem Grund werden die Daten für diesen Bereich nicht publiziert.

T3 Komponenten der tatsächlichen Jahresarbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden¹⁾
nach Wirtschaftsabschnitt, 2007

Inlandkonzept ²⁾	Jährliche Normalarbeitszeit	Jährliche Absenzdauer	Jährliche Überstundendauer	Tatsächliche Jahresarbeitszeit
	in Stunden pro Arbeitsstelle			
Wirtschaftsabschnitte NOGA				
A/B Land- und Forstwirtschaft	2 135	109	34	2 059
C-E Industrie; Energie- u. Wasserversorg.	1 898	72	49	1 875
F Baugewerbe	1 968	111	35	1 891
G Handel, Reparaturgewerbe	1 950	73	52	1 929
H Gastgewerbe	1 959	71	33	1 922
I Verkehr und Nachrichten	1 896	75	48	1 868
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 891	56	101	1 936
K Immobilien, Informatik, F+E	1 960	55	63	1 967
L Öffentliche Verwaltung	1 885	68	34	1 851
M Unterrichtswesen ³⁾
N Gesundheits- und Sozialwesen	1 899	70	37	1 867
O Sonstige Dienstleistungen	1 921	75	47	1 893
P Private Haushalte	1 937	43	35	1 929
A-P Total	1 919	72	52	1 899
<p>1) Inklusive Angestellte im eigenen Betrieb.</p> <p>2) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.</p> <p>3) Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) – die wichtigste Quelle der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) – berücksichtigt gegenwärtig die unterschiedlichen Arbeitszeiten in den Wochen mit bzw. ohne Unterricht noch nicht zufriedenstellend. Aus diesem Grund werden die Daten für diesen Bereich nicht publiziert.</p>				

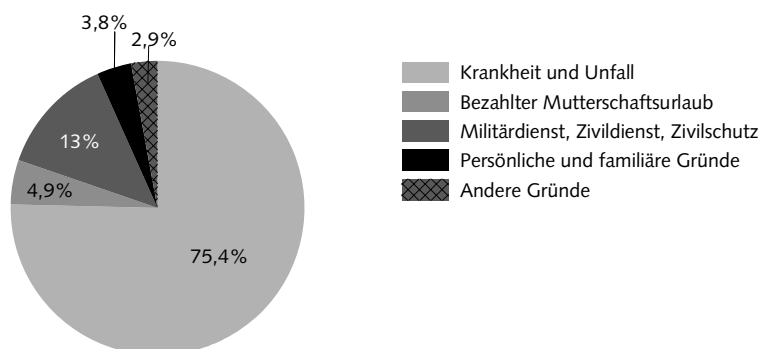
T4 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden¹⁾ und tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten, 2002-2007

Inlandkonzept ²⁾	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Variation 2002-2007
Wöchentliche Normalarbeitszeit	42,35	42,30	42,31	42,34	42,34	42,38	2 Min.
+ Wöchentliche Dauer der Überstunden	1,11	1,14	1,14	1,12	1,12	1,14	2 Min.
- Wöchentliche Dauer der Absenzen	1,74	1,55	1,48	1,50	1,59	1,58	-10 Min.
= Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit	41,73	41,89	41,97	41,96	41,87	41,94	13 Min.
Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit							
A/B Land- und Forstwirtschaft	46,08	45,88	45,72	45,51	45,45	44,43	-99 Min.
C-E Industrie; Energ.- u. Wasservers.	41,07	41,07	41,35	41,24	41,19	41,37	18 Min.
F Baugewerbe	41,43	41,58	41,85	41,84	41,60	41,51	5 Min.
G Handel, Reperaturgewerbe	42,09	42,18	42,22	42,31	42,26	42,32	14 Min.
H Gastgewerbe	42,22	42,59	42,29	42,41	42,34	42,14	-5 Min.
I Verkehr und Nachrichten	40,60	40,82	40,87	41,04	40,98	41,28	41 Min.
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	42,49	42,53	42,83	42,91	42,86	42,93	26 Min.
K Immobilien, Informatik, F+E	42,88	43,23	43,18	43,21	43,11	43,18	18 Min.
L Öffentliche Verwaltung	41,00	41,25	41,14	41,13	41,20	41,00	0 Min.
M Unterrichtswesen ³⁾
N Gesundheits- u. Sozialwesen	41,07	41,21	41,22	41,12	41,03	41,15	5 Min.
O Sonstige Dienstleistungen	41,63	42,09	41,50	41,51	40,93	41,55	-5 Min.
P Private Haushalte	41,97	(41,07)	(43,38)	42,94	42,22	41,78	-12 Min.
A-P Total	41,73	41,89	41,97	41,96	41,87	41,94	13 Min.

1) Inklusive Angestellte im eigenen Betrieb.
 2) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.
 3) Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) – die wichtigste Quelle der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) – berücksichtigt gegenwärtig die unterschiedlichen Arbeitszeiten in den Wochen mit bzw. ohne Unterricht noch nicht zufriedenstellend. Aus diesem Grund werden die Daten für diesen Bereich nicht publiziert.

Verteilung des gesamten jährlichen Absenzvolumens nach Abwesenheitsgrund, 2007

G 1



Quelle: AVOL

© BFS